

04.05.2013 VfR Wiesbaden – DJK SC Schwarz-Weiß Wiesbaden II 3:3 (1:1)

Tore: 0:1 (9.), 1:1 David (18.), 1:2 (26.), 1:3 (32.), 2:3 David (36.), 3:3 Finn (38.)

VfR-Team: Marcel (Tor), Cem (C), Luca, Luis, Anton, Finn, Julian, David, Oscar, Orlando, Joshua

Nachbarschaftsderby der harmonischen Art

Beginnen soll dieser Bericht mit einem Dank an die Gästetrainerin Anna Wiedmann, die auf das Heimrecht verzichtet hat. So konnten wir das Spiel bei uns um 11:00 beginnen lassen - anstelle um 08:00 beim Nachbarn. Für alle Kinder hätte dieser zeitige Anstoßtermin einen früheren Treffpunkt bedeutet als unter der Woche der Weg zur Schule. Wie schon so oft in dieser Saison konnten wir unsere Vielzahl von Torchancen nicht in zählbares ummünzen. So konnte der Gast einen Angriff über unsere linke Abwehrseite erfolgreich abschließen. Aus Torwartsicht: Den strammen Schuss aus halblinker Strafraumposition konnte unser heutiger Schlussmann Marcel mit den Fingerspitzen abwehren und der Ball wäre knapp am langen Pfosten vorbei. Doch da wartete alleine am Pfosten ein DJKler, der aus weniger als einem halben Meter nur über die Linie schieben musste. Das Team brannte nun und David konnte kurz vor dem Pausenpfiff mit einem Alleingang den Ausgleich erzielen. In der Pause wurde sich einiges vorgenommen und mit Beginn der zweiten Halbzeit hatten wir wieder Chancen am Stück. Wir trafen aber mal lieber wieder in den eigenen Kasten. Eine Ecke von links aus Torwartsicht drückte unser Oscar unbedrängt aus kurzer Distanz in die eigenen Maschen. Warum stand er da, wo doch kein Gegenspieler in der Nähe war? Pech hat er diese Saison schon mit seinen Eigenbuden! Weiter ging es in Richtung Gästetor, das war es schon. Einen Angriff der Schwarz-Weißen über unsere rechte Abwehrseite konnten wir nur durch ein unglückliches Foul knapp seitlich an der Strafraumgrenze stoppen. Alles wartete auf die Ausführung: Die Mauer stand, jeder war gedeckt und Marcel stand in seinem Kasten. Mit einem feinen hohen Schlenzer ins lange Eck/ in den Winkel schlug die Kugel bei uns zum 1:3 ein. Jetzt musste doch was gehen und der Zorn war groß. David biss sich durch und schon zum Anschluss ein. Jetzt zwangen wir den Gast verstärkt zu Fehlern. Dann gab es ein Foul-Freistoß rund 25 Meter vor dem Gehäuse des Gastes. Auf Anweisung nahm sich Finn die Kugel und der Strafraum wurde wie schon mehrfach trainiert belagert. Peng und die Kugel schlug unten links ein. Wie schon eine Woche zuvor der späte Ausgleich, aber da ging noch was. Oscar eröffnete einen Angriff über links nach Ballgewinn am eigenen Strafraum. Nach drei Station konnte der Ball von links vors Tor geflankt werden und unser Joshua vergab freistehend zur Führung. So blieb es bei einem erneuten 3:3 innerhalb von acht Tagen. Heute wurde wieder einiges ausprobiert, was sich dann halt leider auch am Ergebnis widerspiegeln kann. Unser eigentlicher Torwart Luis spielte im Feld und unser dritter Torwart Marcel hütete das Gehäuse, während sich unser zweiter Schlussmann Finn wohl auf der neuen Position wohlfühlen scheint. Wir werden noch einige Lernprozesse voran schieben und Veränderungen ausprobieren. Diese Zeit können und werde wir uns nehmen!

Anschließend gab es noch ein gemeinsames Neunmeterschießen, wobei mir der Ausgang nicht bekannt ist. Vor dem Spiel wurde als Dankeschön an Anna Wiedmann noch eine Tüte Süßes fürs Gästeteam übergeben.